

«Heitere Farben entsprechen unserem Charakter»

RICHTERSWIL. Das Malerduo «fischli & fischli» malt leuchtend-kräftige Bilder. Ab Mittwoch sind diese im Atelier Inspiration zu sehen.

MARIANNE BOSSHARD

Tür auf, und schon steht man in einem Meer aus starken Farben: Ob klein- oder grossformatig zum Ausdruck gebracht, das lichtdurchflutete Atelier des Malerduos «fischli & fischli» in der Au strotzt vor Kreativität in Öl, Acryl und Aquarell.

Unschuldige Kulleraugen zum Verlieben begrüßen einen in zahlreichen Frauenporträts, Blumenwiesen, kräftiger Mohn, geschwungene Cumulus-Wolken, aber auch abstrakte Bilder, die eine Interpretationsbreite eröffnen – sie alle lassen einen abtauchen in ein fröhlich-farbiges Seherlebnis.

39 Jahre gemeinsam malen

«Intensive, heitere Farben in klare Formen gesetzt, das ist unser Stil. Das entspricht unserem Charakter», sind sich Stefanie und Fredy Fischli einig. Eine erlesene Auswahl an Werken aus diesem Schatz präsentiert das Ehepaar aus Wädenswil ab Mittwoch, 12. Januar, bis zum 3. Februar im Atelier Inspiration in Richterswil – ihre zweite Ausstellung.

39 Ehejahre haben Stefanie und Fredy Fischli zusammen durchgemalt, stets wenn sich nebst Beruf und in den Ferien Zeit dazu fand, ohne je in eine öde «Grauphase» gefallen zu sein. Es sind auch schon Gemeinschaftswerke daraus entstanden, meistens jedoch sind beide Mätres ihres eigenen Werks, sie malt eher Porträts und Blumen, er vorwiegend Landschaften und Abstraktheiten. Seit vergangenem



Haben sich den Traum vom eigenen Atelier erfüllt: Stefanie und Fredy Fischli. Bild: Manuela Matt

April – «mit dem Start in die dritte Lebensphase», wie sie es charmant umschreiben – geniessen sie ihr erstes eigenes Atelier.

«Nudelfertig sind wir, wenn wir abends nach einem Tag im Atelier nach Hause gehen. Eine wunderbare Mischung aus Anspannung und Entspannung, und die Freude am Ausdruck treibt uns immer wieder von neuem an», schildert Stefanie Fischli, die ebenso wie ihr Mann ein Faible für Grössen wie Cézanne, van Gogh oder Kandinsky hegt.

«Ja genau. Und es ist auch eine Herausforderung, im Bild das auszudrücken, was in der eigenen Vorstellung liegt. Ein kreativer Prozess, in dem man an Grenzen kommt und manch-

mal Kunstgriffe erfinden muss, um sie zu überspringen», zeichnet Fredy Fischli seine Leidenschaft fürs Malen; seinen allerersten Wasserfarbkasten aus Kinderjahren wahrt er indes noch immer sorgfältig zu Hause auf.

Alte Rahmen für neue Bilder

Hört man den beiden zu, wird schnell deutlich, dass sie die Inspiration aus ihrer Harmonie schöpfen, in ihrem gemeinsamen Hobby aufgehen. Streitigkeiten in feurigem Pinselschwung auf die Leinwand gepfeffert, das liege ihnen fern, gäbe es ohnehin selten ein «Surren» zwischen ihnen. «Aber sachlich miteinander zu diskutieren, die blinden Flecken des Partners ausradieren zu können, das geniessen wir. Das

Malen ist für uns ein lebendiger Prozess, stets mit Bewegung verbunden.» Und dies sogar im wörtlichsten Sinn. Denn der kreative Prozess reicht bei den beiden Kunstliebhabern übers Bild hinaus, begeben sich die Fischlis doch immer wieder in verschiedensten Brockanten auf die Suche nach alten Rahmen, die sie selbst aufpeppen, so dass jedes Bild schliesslich seine perfekte, harmonisierende Umrahmung findet.

Ausstellung «fischli & fischli» vom 12. Januar bis 3. Februar im Atelier Inspiration, Poststrasse 31, Richterswil. Mittwoch bis Freitag 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr. Am Samstag, 15. Januar, findet von 11 bis 17 Uhr ein **Apéro mit dem Künstlerduo** statt. Weitere Infos im Internet unter www.atelier-inspiration.ch und www.fischliundfischli.ch.